

CLASSIC DRIVER



Bentleys neuer Flying Spur ist ein Sportwagen im Kleid einer Limousine

12. Juni 2019 | Alex Easthope

Sollte Ihr Chauffeur mit Ihnen die Lust am Fahren teilen, dann dürften Sie ihn mit der Bestellung des 635 PS starken und 333 Stundenkilometer schnellen neuen Flying Spur von Bentley sehr, sehr glücklich machen.

Genauso wie der jüngste Continental GT so wurde auch die dritte Generation des Bentley Flying Spur umfassend von Grund auf in Crewe entwickelt und offeriert modernste Technologie, die in den Worten des Herstellers diesen viertürigen Grand Tourer mit den Ansprüchen eines Sportwagens ausstattet und zugleich das Raffinement und den Komfort einer Limousine verspricht.





Seine Designsprache ist eindeutig vom Continental GT beeinflusst, und das war eine gute Entscheidung. Uns gefallen besonders das einziehbare „Flying B“-Emblem, das stolz auf der gewaltigen Motorhaube thront und die LED-Matrix-Scheinwerfer, deren Funkeln an den Schliff eines edlen Whiskyglases erinnert.

Unter seiner schimmernden Oberfläche des Flying Spur verbirgt sich der neu entwickelte Allradantrieb, der stark auf die Hinterachse ausgelegt ist, Allradlenkung für agiles Steuern bei niedrigen Geschwindigkeiten und Stabilität bei hohem Tempo und ebenfalls neue Luftfedern mit drei Kammern, die das Leistungspotenzial des Fahrzeugs dramatisch verbessern. Egal, ob Sie selbst fahren oder gefahren werden: Unabhängig von allen Straßen- und Witterungsbedingungen, dürften die Möglichkeiten des Flying Spur beeindruckend sein.

Die 635 PS und das Drehmoment von 900 Nm als wichtigste Referenz verdanken sich der optimierten Version des doppelt aufgeladenen 6,0-Liter-W12 als Flaggschiff der Motorenpalette. Sie katapultieren diesen mit zweieinhalb Tonnen recht schweren Viertürer in nur 3,7 Sekunden von 0 auf 100 Stundenkilometer und in Richtung Topp speed von 333 km/h.



Dass der neue Flying Spur um 130 mm in die Länge gewachsen ist, ist dem ultra-luxuriösen, voll vernetzten Interieur geschuldet. Die zentrale Konsole lässt sich drehen, um entweder ein digitales Display oder analoge Anzeigen oder ein schlichtes Holzurnier zu präsentieren - ein wirklich gelungener Einfall der Designer. Natürlich stehen unzählige Optionen der Individualisierung über

Bentleys Spezialisten bei Mulliner zur Auswahl. Schaffen Sie unbedingt viel Zeit im Terminkalender, ehe es ans Konfigurieren Ihres Flying Spur geht.

Noch hält sich Bentley mit einer Preisangabe zurück, aber mit den Auslieferungen wird Anfang nächsten Jahres gestartet. Man kann sich direkt die Meute von autoverrückten Chauffeuren ausmalen, dies es kaum noch erwarten können, endlich hinter diesem Lenkrad Platz zu nehmen. Allerdings nur, wenn die Damen und Herren, die es zu fahren gilt, sich selbst vom Fahrersitz trennen können.

Fotos: Bentley

<https://www.classicdriver.com/de/article/autos/bentleys-neuer-flying-spur-ist-ein-sportwagen-im-kleid-einer-limousine>

© Classic Driver. All rights reserved.